

Presseinformation
Aktuelle Unternehmensinformation

ROECKL richtet sich strategisch neu aus

Vorläufige Insolvenz in Eigenverwaltung bestätigt / Oliver Schartl vorläufiger Sachwalter / Zweitfiliale Berlin Friedrichstraße schließt

München, den 31. März 2017 – Im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung wird sich das Münchner Traditionsunternehmen ROECKL Handschuhe & Accessoires GmbH & Co. KG in Zukunft auf die verstärkte Präsenz in Haupt- und Großstädten, die Internationalisierung des Unternehmens und den Ausbau eines saisonübergreifenden Produktportfolios konzentrieren. ROECKL wird in den kommenden Monaten Kernmaßnahmen dieser Sanierungsstrategie umsetzen und damit die Weichen für steigende Umsätze und verbesserte Ergebnisse stellen. Damit reagiert das Unternehmen auf das veränderte Konsumverhalten, Marktverschiebungen und den allgemeinen Strukturwandel.

Im Rahmen dieser Strategie hatte der Handschuh- und Accessoire-Hersteller am 21. März 2017 Insolvenz in Eigenverwaltung nach § 270a InsO beantragt und sich von einigen Standorten in Deutschland getrennt. Am 31. März wird mit großem Bedauern die Filiale Berlin Friedrichstraße und somit der achte von ursprünglich 19 Standorten in Deutschland geschlossen. Dies ist die letzte Filialschließung im deutschen Markt. Das Geschäft Berlin Friedrichstraße war im Mai 2015 eröffnet worden und hatte sich wesentlich schlechter entwickelt als erwartet. ROECKL konzentriert sich künftig auf die verbleibende Filiale am Kurfürstendamm. Den ca. 45 Mitarbeitern der von der Schließung betroffenen acht Filialen wurde ordentlich betriebsbedingt gekündigt. Die Löhne und Gehälter der verbleibenden rund 150 Mitarbeiter in Deutschland sind bis Ende Mai durch die Bundesagentur für Arbeit gesichert.

Die Insolvenz in vorläufiger Eigenverwaltung wurde am 24. März 2017 durch den Beschluss des Insolvenzgerichts München bestätigt. Vorläufiger Sachwalter des Verfahrens ist Rechtsanwalt Oliver Schartl von der auf Insolvenzverwaltung spezialisierten Münchner Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen. ROECKL-Geschäftsführerin Annette Roeckl führt das Unternehmen in enger Abstimmung mit dem vorläufigen Sachwalter. Der Geschäftsbetrieb läuft unterdessen uneingeschränkt weiter.

„Die Voraussetzungen für eine Sanierung des Unternehmens im Rahmen der Insolvenz in Eigenverwaltung liegen vor“, sagte Schartl. „Nach einer ersten Prüfung der wirtschaftlichen Lage sehe ich für ROECKL gute Aussichten auf eine erfolgreiche Sanierung und eine langfristige Fortführung des Geschäftsbetriebs“, so Schartl weiter. Ziel ist es, das Unternehmen im Einvernehmen mit den Gläubigern und mit der Unterstützung der Mitarbeiter nachhaltig zu sanieren.

Seit der Gründung im Jahr 1839 ist ROECKL ein Synonym für feinste Lederhandschuhe und Premium-Accessoires. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in 30 Ländern, beliefert rund 800 Wholesale Kunden und betreibt ein eigenes Filialnetz in Deutschland und Österreich. ROECKL hat zwei eigene Manufakturen und bildet seit 2008 wieder eigene Handschuhmacher aus.

„Ich bin davon überzeugt, dass es uns gelingt, unser Familienunternehmen im Rahmen der geplanten Sanierung langfristig zu erhalten und in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Mit unseren Anpassungen an die neuen Marktbedingungen, einer Internationalisierung unseres Geschäfts und insbesondere der Konzentration auf die Haupt- und Großstädte bleiben wir ein leistungsstarker und vertrauensvoller Partner unserer Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter“, so Geschäftsführerin Annette Roeckl.

Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (www.mhbk.de) ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten mit Standorten in München, Hallbergmoos, Nürnberg, Augsburg und Regensburg. Insgesamt sechs Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an mehreren Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.

Pressekontakt ROECKL

ROECKL Handschuhe & Accessoires GmbH & Co. KG
Sabrina Schlich-Hoffmann
Telefon: 089 729 69 76
E-Mail: sabrina.schlich-hoffmann@roeckl.com

Pressekontakt Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen:

Nicole Huss
Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen
Telefon: +49 89 130 125 22
Fax: +49 89 130 125 86
E-Mail: presse@mhbk.de

Seit der Gründung im Jahr 1839 ist ROECKL ein Synonym für feinste Lederhandschuhe und Premium-Accessoires. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in 30 Ländern, beliefert rund 800 Wholesale Kunden und betreibt ein eigenes Filialnetz in Deutschland und Österreich. ROECKL hat zwei eigene Manufakturen und bildet seit 2008 wieder eigene Handschuhmacher aus.